

BAHN FREI!



**Tätigkeitsbericht 2010 / 2011
zur 10. Mitgliederversammlung am 17. 9. 2011
der "Freunde von Hilat Al Bir e.V."**

Unsere Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2010 bis Mitte 2011 waren bestimmt durch die Fortführung unseres dreijährigen Projekts zum Bau zweier Grundschulen mit Lehrerunterkünften sowie zweier Kindergärten. Das Projekt wurde in 2009 begonnen und wird planmäßig Ende 2011 abgeschlossen sein.

Bereits 2009 wurde eine der beiden Schulen im Norden des Dorfes gebaut sowie die beiden Kindergärten im Zentrum des Dorfes. Im ersten Halbjahr 2010 wurde die zweite Schule im Süden des Dorfes gebaut sowie deren Lehrerunterkünfte, und im zweiten Halbjahr wurden die Lehrerunterkünfte für die nördliche Schule errichtet. Damit waren alle Arbeiten den Rohbau der Gebäude betreffend bereits Ende 2010 abgeschlossen. Unser Entschluss, die Baumaßnahmen vorzuziehen auf das Jahr 2010, hatte positive Auswirkungen, da 2011 die Preise für Materialien signifikant gestiegen sind.

In 2011 konzentrieren sich die Arbeiten auf die Fertigstellung und Ausstattung der Gebäude. Innen- und Außenputz, Außentoiletten, Umzäunung und Außentore, Malerarbeiten und Gartenarbeiten zur Bepflanzung. Das Gelände des Kindergartens wurde erhöht, Überdachungen angebracht, der Spielplatz für den Kindergarten wurde installiert und Kindergärten, Schulen und Lehrerunterkünfte eingerichtet. Diese sehr umfangreichen und zeitaufwendigen Arbeiten werden mit großem Einsatz von dem Projektträger vor Ort und den Menschen in Hilat Al Bir geleistet. Ziel war und ist, zu jeder Zeit sicher zu stellen, dass die Aufgaben zeitnah erledigt werden, zu einem günstigen Preis und mit hoher Qualität.

Fertigstellung der zwei neuen Schulen

Der Rohbau der zwei Schulgebäude mit jeweils acht Klassenzimmern á 40 qm, drei Büroräumen, einer Teeküche sowie einem Aktivitäten- und einem Lagerraum à 24 qm war bereits Mitte 2010 fertig gestellt. Beide Schulen erhielten nun Innen- und Außenputz. Die Schulen wurden zum Schutz umzäunt, und um eine Bepflanzung des Schulgeländes mit Bäumen und Sträuchern zu ermöglichen.

Beide neuen Schulen sind Mädchenschulen. Dafür werden in den bisherigen Schulen, in denen bisher gemischt unterrichtet wurde, in den neuen Klassen nur noch Jungen aufgenommen.



Auf dem Bild sieht man das Schulgebäude, welches 2009 im Rahmen des Projektes errichtet wurde. Die Schule heißt "Shimaliya Banat" und befindet sich im Norden von Hilat Al Bir neben der Schule, welche wir innerhalb unseres 1. Projekts in Hilat Al Bir gebaut haben.

In der Schule "Shimaliya Banat" werden bereits 4 Klassen mit insgesamt 167 Kindern unterrichtet.



Die neu errichtete Schule im Süden von Hilat Al Bir "Madrassa Al Khansa Banat" wurde in der Nachbarschaft der vom Verein sanierten ersten Grundschule in Hilat Al Bir erbaut.

Die "Madrassa Al Khansa Banat" wird bis Ende des Jahres noch gestrichen. In der Schule werden aktuell bereits sechs Klassen mit insg. 322 Mädchen unterrichtet.

Anhand der Anzahl der Kinder wird deutlich, wie wichtig der Bau weiterer Schulen für Hilat Al Bir war. Ohne den Bau der beiden neuen Schulen wären bereits dieses Jahr wieder Klassenstärken mit mehr als 80 Kindern pro Klasse erreicht worden.



Alle Klassenzimmer wurden mit Schulbänken, Tafel, Lehrerpult und einem Schrank ausgestattet. Die Lehrerzimmer mit Schreibtischen, Stühlen und Schränken ausgestattet.

Fertigstellung der Lehrerunterkünfte

Für die Unterkünfte der Lehrer wurden Außenmauern gebaut und die Außentore angebracht. Für jede Schule gibt es drei Unterkünfte, jeweils eine für Lehrerinnen und Lehrer und eine Unterkunft für Schuldirektor/Innen mit Familie. Alle Unterkünfte bekamen auch Farbe in den Innenräumen. Die Räume wurden mit Betten, Matratzen und Schränken ausgestattet. Die Küchen jeweils mit Unter- und Oberschränken, Kochnische und einem großen Kühlschrank für je drei Wohneinheiten.

Die Unterbringung der Lehrer in vernünftigen Unterkünften trägt entscheidend zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Lehrer und somit auch zur Verbesserung der Bildungssituation vor Ort bei.

Fertigstellung des Kindergartens

Ursprünglich geplant war, einen Kindergarten im Norden und einen im Süden des Dorfes zu bauen. Der Gemeinde ist es jedoch gelungen, ein Grundstück in optimaler Lage im Zentrum des Dorfes für beide geplanten Kindergärten zu finden. Auf dem 1.750 qm großen Grundstück steht der Dorfbrunnen, an dem die Menschen früher ihr Wasser holten. Da dieser Brunnen jetzt an das Wassernetz angeschlossen ist, und die Eselskarren ihr Wasser heute aus dem zweiten Brunnen holen, wird das Gelände nicht mehr genutzt. Die Gemeinde konnte die zuständigen Behörden überzeugen, ihr das Grundstück für die beiden Kindergärten zu überlassen. Da es im Zentrum des Dorfes liegt, ist es auch für kleine Kinder gut erreichbar. Beide Kindergärten sind nun gemeinsam auf diesem zentral gelegenen Grundstück gebaut worden. Das Gelände des Kindergartens wurde mit Kies und Erde erhöht, damit in der Regenzeit das Wasser abfließen kann. Es wurden sechs Gruppenräume à 24 qm, 2 Büroräume à 16 qm sowie ein Lagerraum à 40 qm, zwei Toiletten und ein kleiner Waschraum gebaut.

Insbesondere der Kindergarten wurde mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail erbaut und ausgestattet.



Alle Gruppenräume führen auf den mit fröhlichen Farben und Motiven bemalten Innenhof. Der komplett überdachte Innenhof schützt vor Sonne und vor Regen und umfasst 170 qm. Jeden Morgen versammeln sich die Kinder zunächst im Innenhof und singen gemeinsame Lieder. Rund um den Innenhof wurden feste Bänke an der Wand angebracht.



Auch 120 qm des Außenbereichs des Kindergartens wurden mit Masten und Blech überdacht. Genau so groß ist auch die Sandspielfläche darunter, in dem eine Rutsche mit Klettergerüst, ein Trampolin und ein Schaukelpferd stehen. Im Außenbereich gibt es weiterhin sechs robuste Schaukeln.

Die Gruppen- und Büroräume wurden mit Tischen, Stühlen und Schränken von einem Schreiner aus Hilat Al Bir in sehr guter Qualität ausgestattet. Die Küche des Kindergartens wurde mit Unter- und Oberschränken, einer Kochnische und einem großen Kühlschrank ausgestattet. Spielsachen und Sandspielsachen vom Patenkindergarten der Inneren Mission in Pasing sind Teil der Ausstattung des neuen Kindergartens in Hilat Al Bir.



Bisher wurden 186 Kinder aufgenommen. Geplant ist, bis zu 210 Kindern in sechs Gruppen aufzunehmen.

Mit dem Bau des Kindergartens wurden von den Behörden fünf Stellen bewilligt für Kindergärtnerinnen mit abgeschlossenem Studium sowie eine Stelle für einen Hausmeister und eine Reinigungskraft. Zwei weitere Frauen wurden von der Gemeinde angestellt, daneben gibt es zwei Frauen, welche Mittagessen verkaufen. Alle Arbeitsplätze sind durch Frauen aus dem Dorf besetzt.

Für den Kindergartenbesuch werden monatliche Gebühren von 10 SDG (2,5 Euro) erhoben. Diese Einnahmen werden für kleinere Anschaffungen, Materialien und Reparaturen verwendet. Waisenkinder sind von den Gebühren befreit.

Dank

Unsere Partner vor Ort und die Gemeinde haben sich für das Projekt richtig eingesetzt. Es hat viel Arbeit erfordert, um Bau und Ausstattung in dieser hervorragenden Qualität zu erreichen. Viele Aufgaben und Arbeiten wurden ohne Entgelt durchgeführt, um Kosten zu sparen. Wir möchten uns sehr herzlich für die viele Mühe und den Fleiß bedanken, und freuen uns mit den Menschen aus Hilat Al Bir über die sehr schönen Kindergärten und die neuen Schulen, die den Kindern viel Raum und Möglichkeiten eröffnen.

Unser Dank gilt vor allem auch der Bundesregierung Deutschland und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit, ohne dessen Förderung wir dieses großartige Projekt nicht hätten umsetzen können.

Und natürlich auch Dank an euch alle. Denn jeder von uns hat einen kleinen Teil geleistet, um Kindern in Hilat Al Bir eine Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.

Nachrichten aus Hilat Al Bir

Die Ergebnisse der Aufnahmeprüfungen 2010/2011 für die weiterführende Schule (Gymnasium) sind sehr gut. Von 79 Schülerinnen und Schülern haben 73 Teilnehmer die Aufnahmeprüfung bestanden davon ca. 40% mit sehr guten Ergebnissen. Im Vergleich dazu waren es noch vor fünf Jahren nicht mehr als 20 % der Kinder, welche die Aufnahmeprüfung überhaupt bestanden haben.

Dieses Ergebnis freut uns sehr und bestärkt uns in unserer Arbeit. Das Ergebnis bedeutet jedoch auch, dass bei einer stetig wachsenden Anzahl von Schülern, welche die Aufnahmeprüfung für die weiterführende Schule bestehen, es durchaus geboten ist, den Bau einer weiterführenden Schule in Hilat Al Bir zu diskutieren.

Die Freunde von Hilat Al Bir

Unser Verein hat aktuell 118 Mitglieder. Wir treffen uns in der Regel am ersten Donnerstag im Monat zur öffentlichen Vorstandssitzung. Infos zu Termin und Inhalt der Sitzung wird zusätzlich an alle Mitglieder auch immer per E-Mail bekannt gegeben.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage www.hilat-albir.org zu finden.

Ende des Jahres wird erstmalig eine Gruppe von Vereinsmitgliedern in den Sudan fliegen und Hilat Al Bir kennen lernen und unsere bisherigen Projekte besichtigen. Die Kosten der zweiwöchigen Reise werden zu 100% privat getragen. Höhepunkt der Reise wird die Eröffnungsfeier der neuen Schulen, der Unterkünfte sowie der Kindergärten in Hilat Al Bir sein.

Patenschaften

Um Salama hatte als eine der ersten Schüler in Hilat Al Bir eine Patenschaft über den Verein vermittelt bekommen. Dank der Patenschaft konnte das Mädchen das Gymnasium besuchen und hatte danach sogar die Möglichkeit in Khartoum Arabistik zu studieren. Um Salama hat ihr Studium jetzt beendet und bewirbt sich um eine Arbeit als Lehrerin. Um Salama bedankt sich bei ihrer Patin sehr herzlich für die Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Schule weiterzuführen und auch zu studieren.

Aktuell gibt es 10 Klassen-, eine Kindergarten-, 18 Schüler- und Studentenpatenschaften in Hilat Al Bir.

Unsere neue Broschüre

Unsere neue Broschüre wurde im Juni gedruckt und sie ist schön geworden. Für die viele Arbeit und Mühe bei der Gestaltung der Broschüre unseren sehr herzlichen Dank an Paula, Claus und Andrea. Die Kosten des Drucks von 2000 Broschüren wurden gespendet, so dass dem Verein hierdurch keine Ausgaben entstanden sind. Herzlichen Dank! Mit dem letzten Newsletter haben wir jedem Mitglied drei Exemplare der neuen Broschüre geschickt mit der Bitte, diese an Freunde und Bekannte weiterzugeben. Gerne schicken wir auf Anfrage weitere Exemplare zu.